

## **Breitbandausbau nimmt nach Winterpause wieder Fahrt auf**

**Gangkofen.** Das Mitte des vergangenen Jahres im gesamten Marktgebiet begonnene Breitband-Ausbauprogramm hat nun nach der Winterpause seit Anfang März wieder volle Fahrt aufgenommen. Der Netzbetreiber Bisping & Bisping GmbH & Co.KG und die mit der Maßnahmenumsetzung beauftragte Firma THB Tief- und Hausbau GmbH, Aham, sind nun mit 8 Bautrupps, verstärkt durch zwei Baugruppen mit Bohr- und Pfluggeräten, im gesamten Marktgebiet unterwegs, um Glasfasertrassen und -hausanschlüsse herzustellen. Im vergangenen Jahr waren bis zum Jahresschluss in etwa 60 km der Leitungsstrecken im Tiefbau ausgeführt. In diesem Jahr werden es noch rd. 120 km sein. Am Ende werden über die bereits hergestellten 402 Anschlüsse in den Dorfgebieten Dirnaich, Hölsbrunn/Mailing, Radlkofen, Reicheneibach, Seemannshausen, Obertrennbach und Kollbach-Wimmersdorf-Marastorf weiter mehr als 1.500 Hausanschlüsse für Privatgebäude und Firmenstandorte hergestellt sein. Das digitale Zeitalter ist dann mit Leistungen von 100 MB/s bis zu 1 GB/s und in besonderen Fällen vereinbart noch wesentlich mehr endgültig bis zum letzten Anwesen der Marktgemeinde Realität. Dieses für den Markt alleine enorm große Projekt war nur möglich geworden mit der erheblichen Unterstützung des Bundes und Landes bei Bundesfördermittel in Höhe von Euro 6.006.640 und Landesfördermittel in Höhe von insgesamt Euro 4.750.000, so dass der Markt Eigenleistungen in Höhe von lediglich Euro 2.845.133 zu erbringen hat.

Am vergangenen Freitagvormittag wurde nun das Herzstück der Anlage im Markt angeliefert, der sogenannte Point of Presence, der Hauptverteiler für das Netz der Firma Bisping & Bisping. Das Gebäude wurde bei der Einfahrt in das Gewerbegebiet Gangkofen mit einem Lastenkran aufgestellt. Es hat eine Größe von den Ausmaßen lediglich einer Fertigarage, wird aber die wesentlichen Steuergeräte für das gesamte Netz mit seinen zudem rd. 52 Verteilerkästen aufnehmen.

Aus diesem Anlass wurde kurze Bilanz zwischen Markt, Netzbetreiber und Baufirma gezogen. Insgesamt ist man mit dem Baufortschritt zufrieden. Mit der inzwischen weiter vorgenommenen Verstärkung der Mannschaften der Firma THB GmbH wird man das Ziel einer Fertigstellung des geplanten Netzes im Marktgebiet bis zum Jahresende voraussichtlich auch einhalten können. Vor dem mit dem Lastenkran eingehobenen PoP posierten die maßgeblichen Personen dieses Projekts (v.r.), Bürgermeister Matthäus Mandl, Abteilungsleiter Martin Dorn von Bisping & Bisping, Bauleiter Christian Erler von der Baufirma THB GmbH und Ing. Steffen Strott sowie örtlicher Bauleiter Dirk Jöckel.